

PD Dr. Ursula Ulrike Kaiser

Werdegang

Geboren 1971 in Dresden

Studium der Neueren deutschen Literatur und der Evangelischen Theologie in Berlin und Bern

1999 Magisterabschluss (NdL und Ev. Theol.) in Berlin

2000 Erstes Theologisches Examen in Leipzig

1999-2005 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich Neues Testament der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin am Lehrstuhl von Prof. Dr. Hans-Gebhard Bethge

2005 Promotion

2005-2007 Vikariat in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

2007 Zweites Theologisches Examen

2008 Ordination und bis 2009 Entsendungsdienst als Pfarrerin in der Kirchengemeinde des Evangelischen Johannesstifts Berlin und als Dozentin (Neues Testament und Dogmatik) in der Diakonenausbildung am dortigen Wichernkolleg

2009-2014 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Neues Testament der Universität Hamburg bei Prof. Dr. Christine Gerber

2014-2016 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Neues Testament der Universität Hamburg auf eigener Stelle (Drittmittel: DFG)

2016 Habilitation an der Universität Hamburg und (Jan. 2017) Ernennung zur Privatdozentin und Erteilung der Lehrbefugnis für das Fach Neues Testament

seit Dezember 2016 Akademische Rätin am Institut für Evangelische Theologie der Universität Duisburg-Essen

verheiratet, zwei Kinder

Mitgliedschaften

International Association for Coptic Studies (IACS)

Berliner Arbeitskreis für Koptisch-Gnostische Schriften

Wissenschaftliche Gesellschaft für Theologie, Fachgruppe NT

Godly-Play deutsch e.V.

Forschungsinteressen

Hermeneutik und Methodenfragen

Metaphernauslegung in der Theologie

Geburts- und Zeugungsmetaphorik im NT

Johannesevangelium

Nag-Hammadi- und Gnosisforschung

Neutestamentliche Apokryphen